



📍 **Standort München**

📞 **+49 89 242168-41**

✉ **jochen.markus@kapellmann.de**

📄 [Visitenkarte - vCard \(vcf\) herunterladen](#)

📄 [Kurzprofil - PDF herunterladen](#)

Prof. Dr. Jochen Markus

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Dr. Markus berät und vertritt Auftragnehmer und Auftraggeber in allen Fragen der Vertragsgestaltung, des Vertragsmanagements und bei der gerichtlichen und außergerichtlichen Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die integrierte rechtliche und baubetriebliche Beratung zu komplexen Nachtrags- und Störungssachverhalten in enger Zusammenarbeit mit den internen und externen baubetrieblichen Beratern des Mandanten.

Was andere sagen

„ Häufig empfohlen im Baurecht, insbesondere Infrastrukturbau “

JUVE Rankings 2013/14 bis 2025/26

„ Oft empfohlen für die Beratung im Verkehrssektor; „viel Erfahrung bei Großprojekten“, Mandant “

JUVE Rankings 2025

„ Empfohlener Anwalt für Baurecht; Jochen Markus ist seit Jahrzehnten ein erfahrener Anwalt im Baurecht und hat sich vor allem im Tunnelbau schon sehr viel technisches Wissen angeeignet, was Erläuterungen der Sachlage sehr vereinfacht. Sein fachlicher und persönlicher Umgang mit uns als Mandant, aber auch der Umgang mit den gegnerischen Parteien ist hervorzuheben. ‘ “

Legal 500 Deutschland 2025

„ Clients say of the 'quick and intelligent' Jochen Markus: 'He is highly specialised in construction and technically very knowledgeable. He understands the problems we have and can put a plan into action to solve them'. “

Chambers Europe 2015

„ Anwalt des Jahres für Baurecht (Region Bayern, 2018) und für Immobilienrecht (Region Bayern, 2019) sowie einer der meist empfohlenen Anwälte für Baurecht und Immobilienwirtschaftsrecht “

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Anwälte 2018/2019/2025'

Ausgewählte Referenzen

- Neubau des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) in Langen als integrierte Projektabwicklung (IPA): Beratung des Auftraggebers und Entwurf des Mehrparteienvertrages
- Neubau des Kramer-Tunnels bei Garmisch-Partenkirchen: Beratung und Vertretung der bauausführenden ARGE
- Stuttgart 21, Lose 1A und 1B – Fildertunnel und Tunnel Ober- und Untertürkheim: Projektbegleitende Beratung der bauausführenden ARGE.
- Stuttgart 21, Los 2 – Tunnel Feuerbach: Projektbegleitende Beratung der bauausführenden ARGE
- Stadtbahntunnel Karlsruhe: Beratung der bauausführenden ARGE zu diversen Nachtrags- und Störungssachverhalten
- City-Tunnel Leipzig, Los B: Projektbegleitende Beratung sowie Vertretung der bauausführenden ARGE in diversen Rechtsstreitigkeiten mit der Deutschen Bahn.
- Tunnel Jagdberg (BAB 4 bei Jena): Projektbegleitende Beratung und Vertretung der bauausführenden ARGE in diversen Rechtsstreitigkeiten mit der Bundesrepublik Deutschland unter anderem wegen Preisanpassung nach verzögerter Vergabe
- Krankenhaus St. Elisabeth, Ravensburg: Beratung des Landkreises bei der Gestaltung der Projektverträge
- CAMPEON, neue Unternehmenszentrale Infineon bei München: Juristisches Projektmanagement JurProM® für den Auftraggeber

Vita

- Studium der Rechtswissenschaften in Trier, Lausanne, München und New York, 1986 bis 1992
- Promotion (Deutsch-amerikanische Rechtsvergleichung), 1992 bis 1994
- Referendariat beim Oberlandesgericht Düsseldorf und bei der IHK Hong Kong, 1993 bis 1995
- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 1995

Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Honorarprofessor an der Technischen Hochschule Deggendorf, Fakultät Bauingenieurwesen
- Mitglied der STUVA e.V. (Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen)
- Mitglied beim CBTR (Centrum für Deutsches und Internationales Baugrund- und Tiefbaurecht)

PRAXISGRUPPEN

- **Bau- und Architektenrecht**

KOMPETENZTEAMS

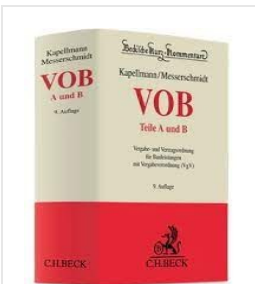
- **Infrastruktur**
- **Integrierte Projektentwicklung (IPA)**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

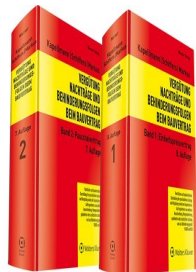
- Bauvertragsrecht
- Architekten- und Ingenieurrecht
- Juristisches Projektmanagement JurProM®
- Mediation/Außergerichtliche Konfliktlösung

PUBLIKATIONEN

Bücher und Buchbeiträge



- **VOB Teile A und B - Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen mit Vergabeverordnung (VgV)**



- **Vergütung, Nachträge und Behinderungsfolgen beim Bauvertrag**



- **Das schuldrechtliche Fundament des Bauens - Festschrift für Werner Langen zum 65. Geburtstag**



- **AGB-Handbuch Bauvertragsklauseln**



- **Juristisches Projektmanagement**

Aufsätze

2020

- **Markus**, Richterliche Preiskontrolle mit Hilfe von § 2 III Nr. 2 VOB/B?, NZBau 2020, 67 ff.

2019

- **Markus**, Das neue Architektenrecht im deutschen BGB, bau aktuell 2019, 174-178

2017

- › **Markus**, Zur Reform des deutschen Bauvertragsrechts, bau aktuell 2017, 199 bis 203
2014
- › **Markus**, Anforderungen an die Begründung von Ansprüchen wegen bauzeitverlängernden Behinderungen, NZBau 2014, 688 ff.
- › **Markus**, Zeitreserven („Puffer“) im gestörten Bauablauf, NZBau 2014, 92
2012
- › **Markus**, Zur Ermittlung der Vergütung bei verzögerter Vergabe, NZBau 2012, 414, zugleich Besprechung von BGH VII ZR 202/09, NZBau 2012, 287
2010
- › **Markus**, Die "berechtigte Funktionalitätserwartung des Bestellers": Eine Chimäre des 3. Deutschen Baugerichtstags, NZBau 2010, 604 ff.
2009
- › **Markus**, Beschreibung der Leistung durch den Auftraggeber irrelevant? - über den Unterschied zwischen § 2 Nr. 3 und § 2 Nr. 5 VOB/B, Jahrbuch Baurecht 2009, 27 ff.
2008
- › **Markus**, Bestandsbauwerke im Einflussbereich des Tunnelvortriebs - Gebäudesicherung aus rechtlicher Sicht, Felsbaumagazin 2008, 225 ff.
- › **Markus**, Proportionale Anpassung der Ausführungsfristen bei verlängerter Zuschlags- und Bindefrist, NZBau 2008, 561 ff.
2007
- › **Markus**, Die neue VOB/B 2006: Nach der Novelle ist vor der Novelle, NJW 2007, 545 ff.
- › **Markus**, Ein Vorschlag zur Anpassung von § 2 Nr. 5, Nr. 6 VOB/B an das gesetzliche Leitbild des § 649 S. 2 BGB, Jahrbuch Baurecht 2007, 215 ff.
2006
- › **Markus**, VOB/B-Novelle 2006 - Es bleibt dabei: Keine Anordnungsbefugnis des Auftraggebers zur Bauzeit, NZBau 2006, 537 ff.
2005
- › **Markus**, Verzug als Finanzierungsgeschäft? Zinsfreie Zeiträume zu Gunsten des Auftraggebers im Vergütungssystem der VOB/B vermeiden, Baurecht und Baupraxis 2005, 192
- › **Markus**, § 649 S. 2 BGB: Die Anrechnung der tatsächlich ersparten Aufwendungen auf die kalkulierten Kosten, NZBau 2005, 417
2004
- › **Markus**, Ansprüche des Auftragnehmers nach wirksamer Zuschlagserteilung bei "unklarer Leistungsbeschreibung" des Auftraggebers, BauR 2004, 180 = Jahrbuch Baurecht 2004, 3
2002
- › **Kus/› Markus/› Steding**, Die neuen FIDIC-Verträge – Auftragnehmerlastige Risikoverteilung?, Jahrbuch Baurecht 2002, 237

Urteilsanmerkungen

2021

- › **Markus**, Praxisanmerkung zum Urteil des BGH vom 22.10.2020 – VII ZR 10/17 („Nachtragsermittlungskosten“): Der BGH schwankt: Ist ein kausaler Zusammenhang zwischen anspruchsbegründender Abweichung und den verlangten Mehr- oder Minderkosten bei Ansprüchen nach § 2 III Nr. 2 und § 2 V VOB/B nun erforderlich oder nicht?, NZBau 2021, 24 (28 f.)
2011

› **Markus**, Praxisanmerkung zum Urteil des OLG Celle vom 25.05.2011 (14 U 62/08): Berechnung des Mehrvergütungsanspruchs bei verzögerter Vergabe, NZBau 2011, 614, 616 f.
2010

› **Markus**, Praxisanmerkung zu BGH, Urteile vom 22.07.2010 (VII ZR 213/08 und VII ZR 129/09) "verschobener Zuschlag V und VI", NZBau 2010, 632 f.
2009

› **Markus**, Praxisanmerkung zum Urteil des BGH vom 23.07.2009 (VII ZR 134/08), Keine Sekundärhaftung des bis zur Vergabe beauftragten Architekten, NJW 2009, 3360 f.

› **Markus**, Praxisanmerkung zum Urteil des OLG Celle vom 10.09.2008 (14 U 79/08) Abrechnung eines gekündigten Pauschalvertrages, NZBau 2009, 245 ff., 248.

Festschriften

2023

› **Markus**, Zur Integrierten Projektabwicklung mit Mehrparteienverträgen, in: Festschrift für Prof. Dr. Werner Langen, hrsg. von Dr. Andreas Berger, Prof. Dr. Dr. (h.c.) Barbara Dauner-Lieb und Prof. Dr. Heiko Fuchs, Werner Verlag 2023, Seite 259 ff.
2018

› **Markus**, Die Vergütung zeitgebundener Kosten im Tunnelbau – ein Erfahrungsbericht aus der deutschen Vertragspraxis, Festschrift für Georg Karasek, Manz Verlag, Wien 2018, Seite 591 ff.

› **Markus**, § 215 BGB – Zur Aufrechenbarkeit verjährter Forderungen gegen den Werklohnanspruch, in: Baurecht und Architektenrecht, Festschrift für Burkhard Messerschmidt, Hrsg. von Kapellmann/Jansen/Merkens/Thierau, C.H. Beck 2018, S. 175 ff.
2014

› **Markus**, Der unverzichtbare Beitrag des „versprochenen Werks“ zur Projektorganisation, FS-Englert 2014, S. 289 ff.

› **Markus**, Die Auftragskalkulation – Ein unverzichtbares Berechnungsmodell für die Nachtragsvergütung, Festschrift für Jürgen Schwarz, Schriftenreihe Institut für Baubetrieb Universität der Bundeswehr München, Band 3, 2014, Seite 179 ff.
2007

› **Markus**, Bausoll, objektive Auslegung und vorvertragliche (Hinweis-) Pflichten beim Bauvertrag, in FS-Kapellmann 2007, Seite 291 ff.

Sonstige

2016

› **Markus**, Der "vereinbarte Werkerfolg" im neuen § 650 b BGB - Tautologie oder vereinbarte Funktionalitätserwartung?, NZBau 2016, 601 (Editorial)
2012

› **Markus**, Nachtragskalkulation nicht mehr auf Basis der Auftragskalkulation? NZBau 2012 (Editorial Heft 1/2012)
2011

› **Markus**, Erfolgshaftung für die Planung und Steuerung von Bauprojekten, über die Funktion des Leistungsbildes im Werkvertragsrecht, Schriftenreihe des Lehrstuhls Bauprozessmanagement der TU München, Band 25, 2011, S. 82 ff.
2007

› **Markus**, Chancen und Risiken von Störfallpositionen beim maschinellen Tunnelvortrieb, Vorträge der STUVA-Tagung 2007, Tagungsband Hersg.: STUVA e. V., Köln
1999

> **Kus/ > Markus/ > Steding**, FIDIC´s new "Silver-Book" under the German Standard Form Contracts Act, The International Construction Law Review 1999, 533, 237

1995









> **Markus**, Die Einwilligungsfähigkeit im amerikanischen Recht, Dissertation 1995

VERANSTALTUNGEN

03.02.2026	15. Stuttgarter Infrastruktur- und Tunnelbaurechtsseminar	> Dr. Jana Abt > Prof. Dr. Jochen Markus	Stuttgart
Infrastrukturbau im Fokus - Handlungsempfehlungen, Einblicke, Ausblicke			
Im Rahmen dieser Veranstaltung halten folgende Kapellmann-Rechtsanwälte Vorträge:			
<ul style="list-style-type: none">▪ > Prof. Dr. Jochen Markus (München): Keine Mehrkosten durch innovative Verträge - Neue Abwicklungsmodelle und gewinnbringende Bauverträge▪ > Dr. Jana Abt (München): Mehrkosten aus Preissteigerungen - Zum Umgang mit verschobenen Leistungen in klassischen Verträgen			
Nähere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie > hier .			
Tätigkeitsgebiet: Bauvertragsrecht			
Veranstalter: Universität Stuttgart Institut für Baubetriebslehre			
Adresse: Stuttgart			
25.03.2025	14. Stuttgarter Infrastruktur- und Tunnelbaurechtsseminar	> Prof. Dr. Jochen Markus	Stuttgart
Infrastruktur bauen und erhalten: Handlungsempfehlungen, Einblicke, Ausblicke			
> Prof. Dr. Jochen Markus (München) wird am 25.03.2025 erneut bei der Fachveranstaltung in Stuttgart referieren. Der Vortrag wird folgendes Thema behandeln: Tatsächlich erforderliche Kosten – Handlungsempfehlungen zur Nachweisführung.			
Nähere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie > hier .			
Tätigkeitsgebiet: Bauvertragsrecht			
Veranstalter: Universität Stuttgart Institut für Baubetriebslehre			
Adresse: Stuttgart			
15.03.2024	Deggendorfer Bau- und Umweltsymposium 2024	> Prof. Dr. Jochen Markus	Deggendorf
Tätigkeitsgebiet: Projektentwicklungs- und Projektsteuerungsrecht			
Veranstalter: TH Deggendorf Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik			
Adresse: Deggendorf			

> **Alle Veranstaltungen zeigen**

NACHRICHTEN

<p>> JUVE - Rankings 2025/26: Erneute Spitzenplatzierung für Baurrecht sowie Projektentwicklung und Anlagenbau</p>	 <p>> Handelsblatt / Best Lawyers: Die besten Anwälte Deutschlands 2025</p>	 <p>> Kapellman im JUVE - Ranking zum Verkehrssektor</p>	 <p>> 9. Auflage des Kapellman / Messerschmidts</p>	 <p>> Handelsblatt / Best Lawyers: Die besten Anwälte Deutschlands 2024</p>	 <p>> 13. Stuttgarter Infrastruktur- und Tunnelbaurechtsseminar</p>	 <p>> Handelsblatt / Best Lawyers: Kanzlei des Jahres für Baurrecht 2023</p>	 <p>> Handelsblatt / Best Lawyers: 46 Kapellman-Anwälte ausgezeichnet</p>	 <p>> Handelsblatt / Best Lawyers: Kapellman ist Kanzlei des Jahres für Baurrecht</p>
--	--	---	--	--	--	---	--	--